NACHRICHTEN AG

21. August 2024

Telekom stärkt Mobilfunknetze: 59 Standorte im Landkreis Prignitz

Die Telekom verbessert die Mobilfunkversorgung im Landkreis Prignitz mit neuen Standorten und erhöhter Bandbreite bis 2026.

Die Mobilfunkversorgung im Landkreis Prignitz erhält einen bedeutenden Schub. Die Deutsche Telekom hat in den letzten zwei Monaten bedeutende Fortschritte erzielt, die der Region zugutekommen sollen. Vor kurzem wurden ein neuer Standort errichtet und zwei bestehende Standorte auf den neuesten Stand gebracht, weshalb die Abdeckung und Bandbreite in der Region erheblich steigen. Dies ist besonders relevant, da die Nachfrage nach mobilen Daten kontinuierlich wächst. Laut Georg von Wagner, dem Unternehmenssprecher der Deutschen Telekom, gibt es jährlich einen Anstieg des Bandbreitenbedarfs von etwa 30 Prozent.

Mit der Einrichtung von 59 Mobilfunkstandorten im Landkreis ist die Telekom in der Lage, eine fast vollständige Haushaltsabdeckung von rund 99 Prozent zu gewährleisten. Für die Zukunft sind weitere 27 Standorte in Planung. Besondere Aufmerksamkeit gilt hierbei der Versorgung entlang der Autobahn A14 sowie der Bahnstrecke zwischen Berlin und Hamburg, die durch den neuen Standort in Karstädt zusätzlich optimiert werden sollen.

Ausbau und Kooperation

Der Mobilfunkausbau ist ein komplexer Prozess, der nicht nur technische Herausforderungen mit sich bringt, sondern auch die

Notwendigkeit der Zusammenarbeit mit Kommunen und Eigentümern. Die Telekom ist auf entsprechende Flächen angewiesen, um neue Standorte errichten zu können. Wer Flächen für Dach- oder Maststandorte vermieten möchte, findet dazu Informationen auf der Website der Deutschen Funkturm. Diese Gesellschaft ist für den Bau und die Instandhaltung der Mobilfunkstandorte im Auftrag der Telekom zuständig.

Insgesamt betreibt die Deutsche Telekom durch ihren kontinuierlichen Ausbau ein Netz von mehr als 36.000 Mobilfunkstandorten bundesweit. Um den Anforderungen an die Digitalisierung gerecht zu werden, plant das Unternehmen jährlich den Ausbau von etwa 1.500 neuen Standorten. Dies ist entscheidend für die fortschreitende technische Entwicklung und die Verbesserung der digitalen Infrastruktur.

Zukunftsausblick für die Region

Die geplanten Erweiterungen sind nicht nur eine Antwort auf den steigenden Bedarf, sondern auch ein Bekenntnis zur digitalen Zukunft des Landkreises Prignitz. Bis 2026 sollen weitere 33 Funkmasten mit LTE oder 5G ausgebaut werden. Diese Technik ermöglicht schnellere Datenübertragungen und verbessert nicht zuletzt das Nutzererlebnis für die Anwohner und Unternehmen der Region. Es öffnet sich auch ein neues Kapitel für die digitale Teilhabe in ländlichen Räumen, die häufig von einer weniger stabilen Mobilfunkinfrastruktur betroffen sind.

Die Verfügbarkeit von mobilem Internet hat sich mittlerweile zu einem wichtigen Faktor für die Lebensqualität entwickelt. Die Möglichkeit, auch in abgelegeneren Gebieten zuverlässig digitalen Zugriff zu haben, hat nicht nur Einfluss auf den privaten Lebensbereich, sondern auch auf Wirtschaft und Bildung. Aus diesem Grund ist es spannend zu beobachten, wie sich die Mobilfunklandschaft im Landkreis Prignitz weiterentwickeln wird.

Für Haushalte und Unternehmen, die die Verfügbarkeit von

Mobilfunkdiensten an ihrem Wohnort überprüfen möchten, bietet die Telekom eine Informationsplattform unter www.telekom.de/netzausbau. Hier können Interessierte die aktuelle Netzabdeckung einsehen und die Fortschritte des Unternehmens verfolgen.

Durch diesen beschleunigten Ausbau stellt die Telekom sicher, dass der Landkreis Prignitz nicht nur mit den technologischen Entwicklungen Schritt halten kann, sondern auch bereit ist, den Herausforderungen der Zukunft zu begegnen.

Die Expansion der Mobilfunkinfrastruktur in Deutschland ist ein wichtiges Thema im Kontext der Digitalisierung. Der Landkreis Prignitz profitiert von den jüngsten Investitionen der Telekom, die notwendig sind, um den wachsenden Anforderungen an mobile Daten gerecht zu werden. Ein zentraler Aspekt hierbei ist die rasante Zunahme der Nutzung mobiler Endgeräte, wodurch die Nachfrage nach höherer Bandbreite und Netzabdeckung kontinuierlich steigt. Laut einer Analyse der Bundesnetzagentur ist die Mobilfunknutzung in Deutschland in den letzten Jahren um durchschnittlich 30 Prozent pro Jahr gestiegen. Dieser Trend wird durch die zunehmende Verbreitung von Internet of Things (IoT)-Geräten und Streaming-Diensten verstärkt.

Ein weiterer wichtiger Faktor ist die wachsende Verknüpfung von Mobilfunknetzwerken mit verschiedenen Sektoren, einschließlich Bildung, Gesundheit und Verkehr. Der Zugang zu stabilem und schnellem Internet wird deshalb als zunehmend wichtig erachtet, um soziale und wirtschaftliche Chancengleichheit zu gewährleisten. Die Telekom hat erkannt, dass die Bereitstellung fortschrittlicher Infrastrukturen entscheidend ist, um die Wettbewerbsfähigkeit und die Lebensqualität in ländlichen Gebieten zu verbessern.

Der Ausbau in Zahlen und Fakten

Die derzeitige Abdeckung im Landkreis Prignitz mit 59 Netzwerkstandorten bringt die Haushaltsabdeckung auf beeindruckende 99 Prozent. Bis 2026 sollen zusätzliche 27 Standorte errichtet werden, um die steigenden Anforderungen weiter zu bedienen. Laut Informationen der Bundesnetzagentur waren im Jahr 2023 in Deutschland insgesamt etwa 36.000 Mobilfunkstandorte in Betrieb, wobei eine jährliche Zunahme von rund 1.500 neuen Standorten angestrebt wird.

Ein Blick auf die Zahlen zeigt, dass das Wachstum vor allem im ländlichen Raum notwendig ist, da die Abdeckung hier oft noch hinter städtischen Gebieten zurückbleibt. Der Markt zeigt, dass Investitionen in die Mobilfunkinfrastruktur nicht nur für Telekommunikationsunternehmen, sondern auch für die Wirtschaft als Ganzes entscheidend sind, da sie lokale Unternehmen in ihrer digitalen Transformation unterstützen.

Technologische Entwicklungen und deren Auswirkungen

Ein bedeutendes Element des Ausbaus sind die technischen Innovationen, insbesondere die Einführung von 5G-Technologien. Diese ermöglichen nicht nur schnellere Datenraten, sondern auch eine geringere Latenz, was vor allem für Anwendungen wie autonomes Fahren oder die Fernüberwachung von Maschinen von Bedeutung ist. Die Deutsche Telekom hat bereits Schritte unternommen, um 5G in ausgewählten Bereichen zu integrieren, was den Landkreis Prignitz auf die nächste Stufe der Netzwerktechnologie hebt.

Die zukünftigen Planungen der Telekom beinhalten nicht nur den Ausbau bestehender Netze, sondern auch Kooperationsmodelle mit Kommunen und anderen Unternehmen, um eine nachhaltige Entwicklung der Infrastruktur zu erreichen. Missverständnisse oder Hindernisse bei der Flächennutzung könnten den Ausbau jedoch verlangsamen, was die Notwendigkeit eines konstruktiven Dialogs mit allen Beteiligten hervorhebt.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de